

Stadträtin
Gabriele Herrmann
19.05.26

Anregung

In den vergangenen Jahren gab es in der Einheitsgemeinde Stadt Genthin zahlreiche Aktivitäten zum Thema Heimatgeschichte.

Um den Ergebnissen der Arbeit, ihrer Bedeutung und der weiteren Pflege den gebührenden Raum zu geben, sollten sich die Gremien des Stadtrates zu einer Gesamtaufgabenstellung für die Erinnerungskultur in der Einheitsgemeinde Stadt Genthin verständigen. Damit würde eine planmäßigere Arbeit mit dem Thema gewährleistet werden können.

Nachfolgende Themen (kein Anspruch auf Vollständigkeit) sollten in diesem Papier besprochen werden:

- Ehrenmale in der Stadt Genthin (Pflege und Nutzung)
- Arbeit der Ortschronisten in der Einheitsgemeinde
- Nutzung des Kreis- und Stadtarchivs
- Einbeziehung von Schülerinnen und Schülern aller Schulen in der Einheitsgemeinde zur gelebten Erinnerungskultur
- Projekt „Stolpersteine“- Nutzung und Weiterführung
- Edlef Köppen- Erbpflege
- Museale Einrichtungen, deren Nutzung und Erhalt
- Übersicht über die Denkmale der Einheitsgemeinde
- Zusammenarbeit mit ehrenamtlich Engagierten für die Stadtgeschichte

Da die Erfüllung der Aufgabenstellung eine Herausforderung für die Stadtverwaltung darstellt, sollte die Forderung nach Schaffung von Personalkapazitäten mit einem Sachgebiet Kultur erneut geprüft werden.


Gabriele Herrmann